



Informationsabend Ausbildung in der Trauerbegleitung



Warum Trauerbegleitung?

Leben beinhaltet, sich immer wieder auf den Weg zu machen. Dabei sind Abschiede unvermeidlich, sei es etwa von lieben Menschen und Tieren, von Lebensformen und Beziehungen. So gesehen, sind Trauer und Trauern wichtige, wiederkehrende Vorgänge menschlichen Lebens.

Meist tut es gut, in der Trauer nicht allein zu sein, jemanden bei sich zu wissen, der einen versteht, die mitfühlt, der mitgeht. Das sind oft Verwandte und Freunde. Mitunter aber ist es hilfreich, sich einem anderen, fremden Menschen anzuvertrauen und dabei auf jemanden zu stoßen, der ahnt oder die weiß, wovon man spricht, warum man weint oder sprachlos bleibt. Für diese wichtige Aufgabe sucht das Trauerzentrum Menschen, die interessiert und fähig sind, sich als ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen und -begleiter ausbilden zu lassen.

Bei Interesse und Fragen melden sich bitte bei Diakon Stephan Klinkhamels,
Tel. (040) 54 00 14 35 oder per Mail: klinkhamels@erzbistum-hamburg.de,
oder kommen Sie zum Informationsabend.

Donnerstag, 07. März 2019, 18:00 Uhr
Trauerzentrum St. Thomas Morus
Koppelstraße 16, 22527 Hamburg